

King without Queen?

von lovenami4ever

Von lovenami4ever

Kapitel 2:

Nachdem endlich alle Pläne besprochen und alle Vorbereitungen getroffen waren, legten die Stroh Hüte mit der Sunny an der Nordseite der Insel Anuyisha an. Mit Absicht, denn Nami hatte bereits eine Karte der Insel in einem Buch gefunden und konnte so feststellen, dass sich die Marine an der Südseite aufhalten musste, dort befand sich nämlich der Hafen. Außerdem lieferte ihr diese Karte die Grundlage für den besagten Plan. Nami hatte für die Umsetzung des Plans alle in zwei Teams eingeteilt: Team 1 (bestehend aus Ruffy, Nami, Lysop und Sanji) und Team 2 (bestehend aus Zoro, Robin, Chopper, Franky und Brook).

Nach ca. 15 Minuten Fußmarsch durch einen dichten Wald, kamen beide Teams endlich an dem riesigen Abhng an, wie er auch in den Karten, die Nami gelesen hatte, vorkam.

Super! Bis jetzt läuft alles nach Plan, hoffentlich geht es auch so weiter... Team 1 bereitmachen!

freute sich Nami und näherte sich der Klippe. Vor ihr breitete sich ein riesiger Platz aus, auf dem sich Hunderte, wenn nicht Tausende Marinesoldaten befanden. Plötzlich spürte sie, wie sich ein Gummarm um sie schlang und sie nach hinten zog.

Hey!!

Soweit ich weiß beinhaltet dein Plan, dass wir zu letzt gehen oder habe ich da etwas verpasst?

kam es frech von Ruffy. Nach einem nicken von Nami lies er sie los und lief nun selber zu der Klippe. Er fragte sich, was die ganzen Soldaten dort auf einem Haufen trieben, doch dann sah er eine riesige Leinwand auf die gerade das Gesicht eines Offziers projiziert wurde. Durch die Lautsprechen kam zwar Ton, aber die Strohhutbande war zu weit weg um die einzelnen Worte zu verstehen. Doch eines stand für Ruffy fest:

Sie sind gerade abgelenkt, wir sollten Angreifen!

Sofort brachte sich Team 1 in Startposition und Lysopp machte ausnahmsweise mal den Anfang, indem er mit seinem neuen Hanglider, welchen er erst kürzlich erfunden

hatte, an der Kante stand und den Abhang hinunter blickte. Einige Schweißtropfen flossen an seinem Gesicht runter und wenn man genau hinsah, konnte man sehen, dass seine Knie zitterten.

Wird das heute noch was?

provozierte Sanji die Langnase. Danach nahm er einen Zug von seiner Zigarette und kickte Lysopp in den Hintern, sodass dieser den Abhang hinunter raste und 20 Meter vor dem harten Steinboden die Kurve kriegte und über die Menge aus Soldaten glitt.

Helfen wir mal dem armen Jungen, bevor er uns noch dabei draufgeht...

rief Sanji zu Nami und Ruffy und sprang den Abhang hinunter, um sich dann mit einem *Sky Walk* weiter fortzubewegen.

So Ruffy, jetzt sind wir dran. Bist du bereit?

Er nickte, blickte dann jedoch eindringlich in Namis Augen:

Pass auf dich auf...

Dann zog er sie zu sich heran, verdeckte mit seinem Strohhut ihre beiden Gesichter und küsste sie zärtlich. Danach setzte er ihr grinsend seinen Strohhut auf. Sie wurde rot im Gesicht und biss sich kurz auf die Unterlippe.

Na los Tiger!

sagte Nami und machte Katzenähnliche Geräusche, bevor sie auf Ruffys Schultern sprang und den anderen zuzwinkerte, die nur lächelnd ihre Köpfe schüttelten. Dann nahm Ruffy ordentlich anlauf, Nami schlang ihre Arme um seinen Oberekörper und zusammen sprangen sie die Klippe hintunter.

Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als würden sie beide fliegen, als gäbe es nur sie und ihn. Namis Haare flogen wild umher und sie musste Ruffys Strohhut festhalten, damit er ihr nicht vom Kopf flog. Doch dieser so wunderschöne Moment war auch schon nach wenigen Augenblicken vorbei, als Ruffy sich bemühte gegen den Wind zu reden:

Jetzt!

rief er Nami zu, die sich in luftiger Höhe blitzschnell aufrichtete und seine Schultern zum abspringen nutzte. Ruffy hingegen ließ sich noch ein wenig nach unten fallen, dann, kurz vor dem Boden:

Gum Gum Ballon!

Er prallte auf dem Boden auf und diente Nami damit als Luftkissen, auf welches sie sich nun fallen ließ. Dann verließ die viele Luft auch schon den Gummimenschen und er war erfolgreich mit seiner Freundin angekommen. Auf dem Platz kämpften Sanji und Lysopp schon gegen den Ansturm an Marinesoldaten. Eine kleine Gruppe kam

nun auch aggressiv auf Nami und Ruffy zugerannt, diese konnte Ruffy jedoch ohne Probleme mit seinem Haki ausschalten. Nami war jedoch voller Motivation und hielt nun ihren Klimataktstock bereit.

Ey Ruffy! Lass mir gefälligst auch noch ein Paar übrig!

Na klar, ich lasse dir jetzt den Vortritt.

Nami lächelte ihn an und stolzierte an ihm vorbei auf die nächste rasende Gruppe Soldaten zu. Das Wort *geröstet* trifft wohl am besten, was Nami mit ihnen anstellte. Sie freute sich und drehte sich zu Ruffy um, welcher im Schneidersitz da saß und mit gespielter Begeisterung grinsend klatschte, während ein Gegner nach dem anderen, der zu nah an ihn herankam umfiel.

Angeber...!

sagte Nami schmollend und es sah so aus als merkte sie nicht, dass sich ein Gegner mit einem Schwert von hinten an sie heranschlich. Aber sie hatte alles im Blick und duckte sich im letzten Moment, als er mit seinem Schwert ausholte. Dann drehte sie sich um und schlug dem Kerl das Schwert aus der Hand, trat ihm zwischen die Beine und lies ihn am Boden liegen.

Nicht schlecht,

kam es von Ruffy, der sich nun erhob:

wie wärs mit Teamwork?

Nami nickte und zusammen rannten sie in die Menge.

Inzwischen machte sich Team 2 auch bereit und ging nocheinmal alles grob durch:

Also, Nami hat gesagt wir sollen den Vorrat von den Kriegsschiffen stehlen und sollen uns außerdem besonders nach Geld umschaun... Achja und natürlich sollen wir die restlichen Marinesoldaten ausschalten.

brachte es Chopper auf den Punkt. Dann ging es auch für dieses Team hinab auf den Platz: Chopper sprang in die Tiefe, plusterte sich zu einem Fellkneul auf und rollte durch die Menge, als wäre er eine Bowlingkugel die versucht einen Strike zu machen. Franky hatte sich ein Jetpack gebaut, welches mit Cola betrieben wurde und sauste mit Brook im Schlepptau direkt auf die Kriegsschiffe zu. Nun waren nur noch Zoro und Robin übrig und es herrschte Stille bis Zoro sich räusperte und meinte das sie sich jetzt auch auf den Weg machen könnten. Robin nickte, blickte Zoro jedoch nicht in die Augen.

Alles in Ordnung?

fragte dieser und hinderte sie daran weiter zu gehen, indem er ihr Handgelenk packte. Sie blickte noch weiter nach unten, damit er nicht sah, wie rot sie wurde und zog ihren

Arm von ihm weg.

Ja... wir sollten zu den anderen, die brauchen sicher unsere Unterstützung.
Komm!

Beide sprangen in den Angrund, Zoro hielt die Hände von Robin und sie benutzte *Cien Fleure Wing*, um für eine kurze Zeit, bis sie am Boden waren, Flügel zu erzeugen. Nami's Plan war ein Erfolg, alles lief so wie es laufen sollte. Aber als Nami Franky und Brook hinterher schaute, als sie durch die Luft zu den Schiffen flogen, sah sie in der Ferne ein weiteres Schiff. Ein Schiff mit roten Segeln...